



02.11.26

Psalm 119,52-56: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Psalm 119 ist vermutlich in der Zeit des babylonischen Exils (nach 587 v.Chr.) entstanden, als die Israeliten ihr Land und den Tempel verloren hatten. Dass, was ihnen geblieben war, war das **Gesetz Gottes** (= Thora). Es umfasst die fünf Bücher Mose, mit den Berichten von der frühen Geschichte Gottes mit der Welt und besonders mit seinem Volk (Schöpfung bis Mose), Regeln für das Zusammenleben der Israeliten untereinander und mit Gott. Sie sind so wichtig, dass Eltern sie ihren Kindern unbedingt beibringen sollen (5 Mose 6,7-9).



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Hashtags** über den Bibeltext sprechen

[PUR_Hashtags_P3uhH4N.pdf](#)



Fragerunde

- Was macht dem Psalmbeter Mut? Und warum?
- Was macht ihn wütend? Kannst du erraten warum?
- Warum macht es für den Psalmbeter Sinn, an Gottes Worten in seinem Leben festzuhalten?
- Welche Bedeutung haben Worte von Gott und

die Bibel für dich? Mit welchem Bild kannst du beschreiben, was die Bibel dir bedeutet?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Mut durch ein Bibelwort bekommen hast.

Oder

Etwas zum Thema **Was Mut macht** erzählen:
Der Psalmbeter blickt dankbar zurück und erinnert sich daran, dass Gott immer treu war. Die gute Erfahrung gibt ihm Zuversicht für sein Leben und alles, was noch vor ihm liegt. Er ist glücklich, wenn er nach Gottes guten Regeln leben kann z.B. ehrlich sein, bereit zum Teilen, ausruhen, anderen respektvoll begegnen usw.. Das Miteinander mit anderen Menschen und Gott gelingt so. Diese Erfahrung habe ich auch schon gemacht. Es ergibt Sinn, sich an Gottes Worte aus der Bibel zu halten, weil sie zu einem guten Miteinander führen. Deswegen verstehe ich auch, wenn es den Psalmbeter wütend macht, wenn Menschen Gottes Worte nicht ernstnehmen und so anderen schaden, z.B. durch verletzende Worte, böse Taten wie stehlen, lügen, betrügen u.v.a. mehr. Wenn der Beter hier sagt, dass er in jeder Nacht an Gott denkt, dann bedeutet das nicht, den Schlaf durchs Bibellesen zu ersetzen. Es meint: Auch in dunklen und schweren Zeiten ist Gott da. Wenn meine Gedanken kreisen, ich nicht weiterweiß, wenn ich mich einsam oder verletzt fühle, mit Angst oder mit Zweifeln kämpfe, gerade dann darf ich mich daran erinnern: Gott ist da!



Sonstiges

Das Video **Die goldene Regel** greift die Zusammenfassung von „Gottes Gesetz“ auf und welche Bedeutung Gottes Anweisungen noch heute für unser Leben haben.

<https://www.youtube.com/watch?v=Yvz2plongWc>

